



FDP | 23.05.2013 - 17:00

Grüner Steuerwahn führt nicht zu sozialer Gerechtigkeit



Die staatlichen Einnahmen liegen auf Rekordhöhe. Wenn der Staat mehr Geld braucht, müsse es erst erwirtschaftet werden.

Diese Botschaft lieferte der nordrhein-westfälische FDP-Landesvorsitzende **Christian Lindner** im Streitgespräch zum Thema Gerechtigkeit für „Die Zeit“. Gegenüber dem Sozialwissenschaftler Ulrich Schneider kritisierte Lindner die Steuererhöhungspläne der Grünen. Soziale Gerechtigkeit werde nicht durch pauschale Umverteilung auf Kosten des Mittelstands erreicht, stellte der liberale Landeschef klar.

Kernthemen der Diskussion waren unter anderem Investitionen in Bildung als Schlüsselaufgabe zur gesellschaftlichen Chancengleichheit, die Folgen der grünen Steuererhöhungspläne für die Mittelschicht sowie die Auswirkungen einer Vermögensabgabe auf Wachstum und Arbeitslosigkeit.

Den vollen Ablauf des Gesprächs können Sie [hier lesen](#) [1].

Mehr zum Thema

- [Generationengerechtigkeit durch solide Finanzen](#) [2]
- [10 Gründe gegen die Steuererhöhungspläne der Grünen](#) [3]
- [Faktencheck: Die Steuerkonzepte im Vergleich](#) [4]
- [Haushalt ausgleichen statt mehr ausgeben](#) [5]
- [Die Grünen, die Steuern und die Reichen](#) [6]
- [Die Mitte belasten ist falsch](#) [7]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/gruener-steuerwahn-fuehrt-nicht-zu-sozialer-gerechtigkeit#comment-0>

Links

[1] http://www.fdp.de/files/3501/Lindner-Streitgespr_ch_DIE_ZEIT.pdf [2]

<http://www.liberale.de/content/generationengerechtigkeit-durch-solide-finanzen> [3]

http://www.fdp.de/files/1463/10_Gr_nde_gegen_die_Steuererh_hungspl_ne_der_Gr_nen-.pdf [4]

http://www.fdp.de/files/1463/Flugblatt_Faktencheck-Steuerkonzepte_neu.pdf [5]

http://www.fdp.de/files/1463/Flugblatt-Faktencheck-Haushalt-Ausgaben_neu.pdf [6]

<http://www.liberale.de/content/die-gruenen-die-steuern-und-die-reichen> [7]

<http://www.liberale.de/content/die-mitte-belasten-ist-falsch>